

## **Kleine Anfrage 7/3718**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

### **Länderübergreifende Krisenmanagementübung unter anderem zum Gasspeicherstand**

Nach einer Meldung wurde im Jahr 2018 der Eintritt einer Gasmangel-lage in einer Simulation im Rahmen der länderübergreifenden Krisenmanagementübung LÜKEX 18 geübt. Darüber hinaus prüfe Thüringen die Abschaltpläne anhand des Notfallplans Gas des Bundes.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Thüringer Ministerien und Behörden waren in die Übung 2018 eingebunden?
2. Wie oft im Zeitraum von 2012 bis 2017 fanden solche Übungen statt und welche Thüringer Ministerien oder Behörden waren in diese Übungen eingebunden?
3. Welcher Anlass bestand für die Simulationen/Übungen seit dem Jahr 2012?
4. Welcher Gasspeicherstand bestand zu den Übungen seit dem Jahr 2012 und welcher besteht aktuell?
5. Sind für die Jahre 2022, 2023, 2024 weitere dieser Simulationen geplant und wenn ja, wann?
6. Welche Ergebnisse brachte diese Übung konkret für den Freistaat Thüringen und welche Bereiche bedürfen anhand der Ergebnisse welcher zu treffenden Maßnahmen?
7. Welche Maßnahmen wurden inzwischen wie und wann umgesetzt?
8. Welche Maßnahmen müssen nach Auffassung der Landesregierung noch umgesetzt werden beziehungsweise werden bis wann umgesetzt?
9. Welche Kosten und welche personellen Maßnahmen waren damit verbunden?
10. Welche Ergebnisse liegen inzwischen für die Prüfung der Abschaltpläne auf Grundlage welcher Überlegungen/Recherchen/Bedingungen vor?
11. Wenn noch keine Ergebnisse vorliegen, wann ist damit zu rechnen?

Hoffmann